

Foto: Bettina Filmer

OMMAS GLÜCK

Das Leben meiner Großmutter in ihrer Demenz-WG

Autorinnenlesung mit Chantal Louis

Fr 06.09.2024 | 19:00 Uhr

Ort: Taborplatz | Taborplatz 4 | 50767 Köln

Unkostenbeitrag 5 Euro

Vorverkauf unter Veronika.Schlegel@t-online.de

Infotisch zum Thema Alzheimer/Demenz



Ommas Glück

Autorinnenlesung mit Chantal Louis

Die Journalistin Chantal Louis berichtet aus dem Leben ihrer Großmutter, sprich: Omma, in der Wanne-Eickeler Demenz-WG: »Wenn man Omma erzählt hätte, dass sie eines Tages in einer WG leben würde, hätte sie mit großer Wahrscheinlichkeit Zeter und Mordio respektive Sodom und Gomorrha geschrien. Wir, meine Mutter und ich, konnten sie nicht mehr fragen. Wir haben es für sie entschieden. Und ich bin sicher, dass es eine gute Entscheidung war. Eigentlich sogar eine ausgesprochen gute.« Walzer im Wohnzimmer und ein immer neues Kennenlernen am Küchentisch, einfühlsame BetreuerInnen und ein erstaunlicher Personalschlüssel von eins zu drei, Angehörige, die tagsüber beim Kaffeekochen helfen und am Wochenende die WG-Wände streichen - Demenz-WG klingt erst einmal schräg - ist aber eine prima Sache. So auch für Edeltraut Karczewski, die nach einer bedrückenden Episode im Altersheim mit 83 in ihre erste Wohngemeinschaft zieht. Ihre sechs MitbewohnerInnen sind, wie sie, dement. Kann das funktionieren? Oh ja. Eine erzählerische Reportage über eine neue Wohnform, ein Stück Ruhrgebietsgeschichte und ein liebevoller Blick auf ein typisches Frauenleben dieser Generation.

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln

KFD St. Elisabeth CV in Heimersdorf/Seeberg

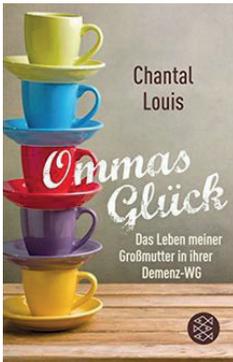


Foto: Bettina Filmer

OMMAS GLÜCK

Das Leben meiner Großmutter in ihrer Demenz-WG

Autorinnenlesung mit Chantal Louis

Fr 06.09.2024 | 19:00 Uhr

Ort: Taborplatz | Taborplatz 4 | 50767 Köln

Unkostenbeitrag 5 Euro

Vorverkauf unter Veronika.Schlegel@t-online.de

Infotisch zum Thema Alzheimer/Demenz



Ommas Glück

Autorinnenlesung mit Chantal Louis

Die Journalistin Chantal Louis berichtet aus dem Leben ihrer Großmutter, sprich: Omma, in der Wanne-Eickeler Demenz-WG: »Wenn man Omma erzählt hätte, dass sie eines Tages in einer WG leben würde, hätte sie mit großer Wahrscheinlichkeit Zeter und Mordio respektive Sodom und Gomorrha geschrien. Wir, meine Mutter und ich, konnten sie nicht mehr fragen. Wir haben es für sie entschieden. Und ich bin sicher, dass es eine gute Entscheidung war. Eigentlich sogar eine ausgesprochen gute.« Walzer im Wohnzimmer und ein immer neues Kennenlernen am Küchentisch, einfühlsame BetreuerInnen und ein erstaunlicher Personalschlüssel von eins zu drei, Angehörige, die tagsüber beim Kaffeekochen helfen und am Wochenende die WG-Wände streichen - Demenz-WG klingt erst einmal schräg - ist aber eine prima Sache. So auch für Edeltraut Karczewski, die nach einer bedrückenden Episode im Altersheim mit 83 in ihre erste Wohngemeinschaft zieht. Ihre sechs MitbewohnerInnen sind, wie sie, dement. Kann das funktionieren? Oh ja. Eine erzählerische Reportage über eine neue Wohnform, ein Stück Ruhrgebietsgeschichte und ein liebevoller Blick auf ein typisches Frauenleben dieser Generation.

Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk Köln
KFD St. Elisabeth CV in Heimersdorf/Seeberg

